



BESA QSys AG  
Zieglerstrasse 53  
3007 Bern  
Stefka Goldschmid  
[s.goldschmid@besaqsys.ch](mailto:s.goldschmid@besaqsys.ch)  
[www.besaqsys.ch](http://www.besaqsys.ch)

und

Berner Fachhochschule  
Murtenstrasse 10  
3008 Bern  
Sabine Hahn  
[sabine.hahn@bfh.ch](mailto:sabine.hahn@bfh.ch)  
[www.bfh.ch](http://www.bfh.ch)

Bern, 19.07.2023

**Anfrage zur Teilnahme in der Begleitgruppe im Innosuisse Projekt «Grademix Konfigurator für die Langzeitpflege»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne fragen wir Sie an, um im Innosuisse Kooperationsprojekt zwischen der BESA QSys AG und der Berner Fachhochschule (BFH) «Gredemix Konfigurator in der Langzeitpflege» in der Begleitgruppe mitzuwirken. Im Folgendem finden Sie Informationen zum Projekt, um die Wichtigkeit der Inhalt des Projekts und den Aufwand für die Mitarbeit in der Begleitgruppe abschätzen zu können.

**Ausgangslage:**

Institutionen im Bereich Langzeitpflege müssen eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung der Bewohnenden sicherstellen. Dieses Ziel können sie unter anderem mit dem Einsatz des richtigen Pflegepersonalmix erreichen. Aktuell gibt es keine Instrumente, welche die zu leistenden Pflege- und Betreuung bezogen auf die Komplexität der Bewohnersituation einbeziehen.

Um dies zu ändern, haben wir- Die Projektpartner- BFH Department Gesundheit und Department TI und BESA QSys AG- das Projekt «Grademix Konfigurator in der Langzeitpflege» unterstützt durch die Innosuisse - die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung - ins Leben gerufen.

## Projektziel:

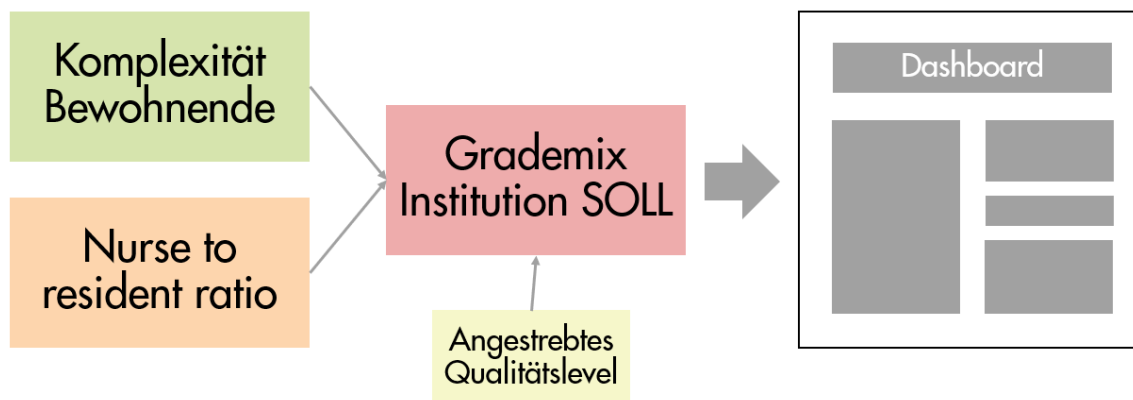
Das übergeordnete Ziel des Projekts ist die Bereitstellung einer neuen auf Routinedaten von BESA und RAI-NH basierenden, daher ressourcengünstigen, zeitnahen, wenig aufwendigen und einfach handhabbaren digitalen Lösung zur prospektiven Berechnung und Simulation des Personalbedarfs sowie des Grademix bei einem bestimmten Qualitätslevel unter der Berücksichtigung des Pflege- und Betreuungsbedarfs inkl. Komplexität der Pflegesituationen. Auf Basis dieser Lösung kann die Personalplanung und die mittelfristige Personalbeschaffung/-entwicklung einer Institution auf strategischer und operativer Ebene laufend ausgerichtet werden.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere innovative Idee einen Mehrwert für die Pflegepraxis, den Personaleinsatz, die Pflegequalität und den Personalerhalt generiert und für das Pflegemanagement neue Möglichkeiten der Personalplanung ergibt.

## Projekt:

Die Projektpartner arbeiten eng mit der Praxis- die Alters- und Pflegeheime in der Schweiz- zusammen. Um im Rahmen des Projektes die geplante Innovation zu erbringen. nutzen wir die wissenschaftliche Kompetenz und Erfahrung der BFH im Bereich der Komplexität der Pflege und des Grademix in der Pflege sowie die Erfahrung von BESA QSys in der Langzeitpflege als das nationale Kompetenzzentrum für die Ermittlung des Betreuungs- und Pflegebedarfs im Gesundheits- und Sozialbereich.

Mittels drei Algorithmen welche den Grademix einer Institution oder einer Abteilung basierend auf der Komplexität der Bewohnendensituation, dem Pflegebedarf und dem «Nurse-to-resident Ration» sowie dem gewählte Qualitätslevel berechnen.

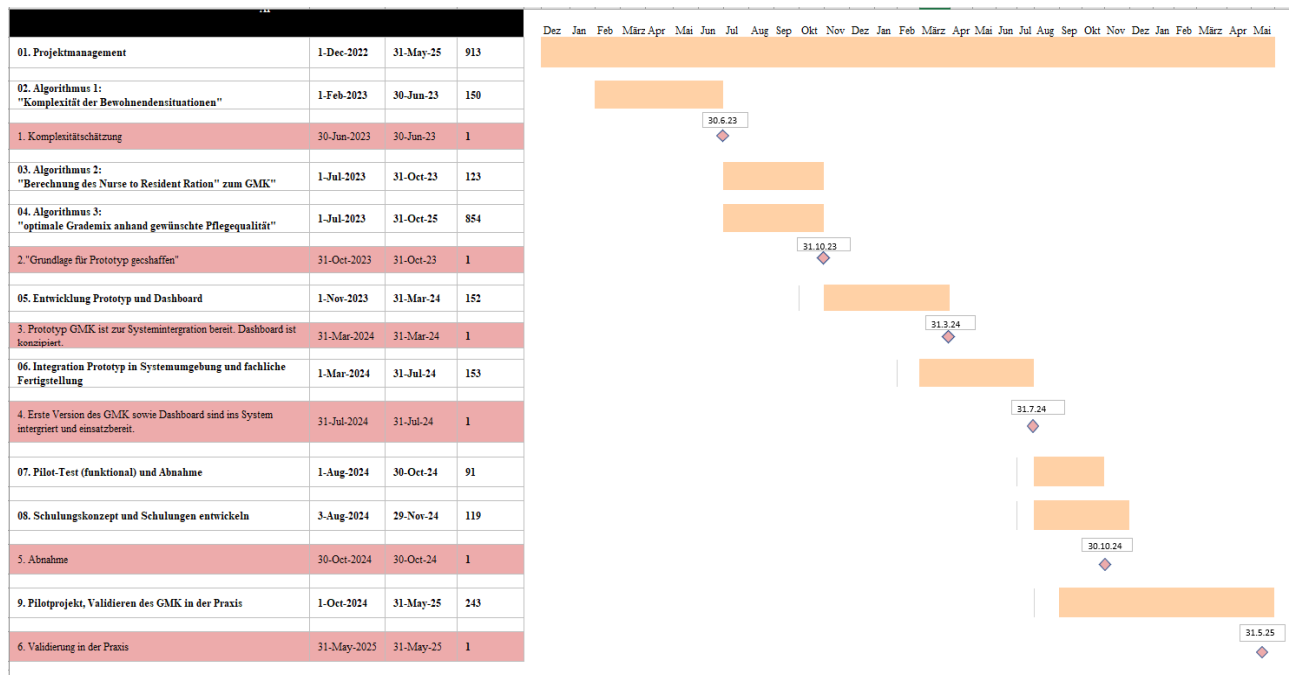


Schliesslich werden die Ergebnisse der Algorithmen und des daraus resultierenden Grademix auf einem Dashboard benutzerfreundlich und einfach bedienbar den Institutionen zur Verfügung gestellt.

## Projektplan:

Das Projekt hat bereits am 1.12.2022 gestartet, der Abschluss ist per 31.Mai. 2025 geplant und zurzeit sind wir dabei mit den Praxispartnern den ersten Algorithmus zur Komplexität der Bewohnendensituation zu entwickeln.

Unsere Planung des Projekts bis 2025 ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



## Aufgaben der Begleitgruppe:

Zu den Teilnehmer der Begleitgruppe gehören die wichtigen Stakeholder der Alters- und Langzeitpflege. Als Teilnehmende der Begleitgruppe werden Sie über die Projektfortschritte informiert und können aus Ihrer Sicht Feedback zum Projekt geben.

Während dem Projekt sollen zwei bis drei Begleitgruppentreffen stattfinden, in dem der Projektstand der Gruppe vorgestellt wird und mittels gezielter Fragen oder Workshops das Feedback der Teilnehmenden der Begleitgruppe eingeholt wird. Wenn Sie oder eine Person aus der Organisation, die Sie vertreten, Interesse hat in der Begleitgruppe des Projekts mitzuwirken, dann lassen Sie uns dies gerne sobald als möglich wissen. Bitte senden Sie ihre Rückmeldung an Frau Stefka Goldschmid per E-Mail an: [s.goldschmid@besaqsys.ch](mailto:s.goldschmid@besaqsys.ch).

Das erste Treffen der Begleitgruppe soll im Herbst 2023 stattfinden. Bitte tragen Sie Ihre Terminmöglichkeiten in der Umfrage <https://xoyondo.com/dp/moyOOeWYpUT0zP5> ein.

Haben Sie Fragen rund um das Projekt und Ihre Rolle, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sie erreichen Stefka Goldschmid unter [s.goldschmid@besaqsys.ch](mailto:s.goldschmid@besaqsys.ch) oder Telefon: +41 58 590 33 96

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bzw. ihre Organisation in der Begleitgruppe vertreten sind.

Freundliche Grüsse

*S. Goldschmid*

Stefka Goldschmid  
Projektleiterin  
BESA QSys AG

*S. Hahn*

Prof. Dr. Sabine Hahn  
Projektleiterin  
Berner Fachhochschule